



**IHK**

**Industrie- und Handelskammer**  
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

# **Partnerschaft für Klimaschutz, Energieeffizienz und Innovation**

8. November 2011, Zentrum für Umweltkommunikation, Osnabrück

# Partnerschaft für Klimaschutz, Energieeffizienz und Innovation



IHK-Information- und Qualifizierungsoffensive für Klimaschutz und Energieeffizienz

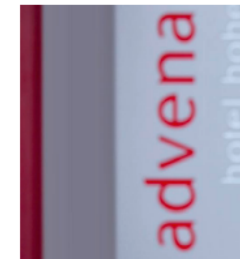


Im Fokus | Lichtblicke!

## Energie – ein echter Dauerbrenner!

von Juliane Hoyerfeld-Linkemann, IHK

Glühbirnen sind Energiesparlampen gewichen, die farbigen Bilder von Wärmedämmungen haben ihren Exotenstatus verloren. Zweifellos: Energie und Energieeffizienz gehören zu den aktuellsten wirtschaftspolitischen Themen dieser Zeit. Unternehmen haben dabei Vorbild- und Vorreiterrolle zugleich. Unterstützt werden sie bei ihren Aktivitäten für mehr Energieeffizienz auch von der IHK.



10

Klimawärmung, erneuerbare Energien, Kernenergie oder Energieeffizienz: Die Suche nach bezahlbaren und umweltverträglichen Möglichkeiten der Energieversorgung ist eine Zukunftsaufgabe, die zunehmend und kontrovers diskutiert wird. „In diesem Spannungsfeld bezieht unsere IHK Position und setzt sich für eine sichere, kostengünstige und umweltfreundliche Energieversorgung ein“, sagt Eckhard Lammers, IHK-Geschäftsführer für den Bereich Innovation und Umwelt. Froh ist er darüber, dass der Gesetzgeber die

Bedeutung des Themas erkannt und reagiert hat. Als Beispiel nennt Eckhard Lammers den „Energieeffizienzplan 2011“, den die Europäische Kommission zur Abstimmung einer gemeinschaftlichen Strategie vorgelegt hat. Und, dass die Bundesregierung in ihrem 2010 veröffentlichten Energiekonzept auf die Steigerung der industriellen Energieeffizienz setzt. Zielvorgabe ist unter anderem eine möglichst flächendeckende Einführung des Energiemanagements nach DIN EN 16001.

### Energieeffizienz

Dr. Viktor Heidt von der RWE Energiedienstleistungen GmbH, Dortmund, ist überzeugt davon, dass das Interesse an der Einführung eines Energiemanagementsystems besonders bei größeren Industriebetrieben zunimmt. Auslöser ist aktuell die Änderung bei der so genannten Ausgleichsregelung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) für stromintensive Unternehmen. Ab 2013 kann der Nachweis für die erforderliche Energieeffizienz nur noch über ein Energiemanagementsystem nach DIN 16001 oder über das Umweltmanagementsystem EMAS erbracht werden. Die bisher häufige Nachweisführung aus dem Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 reicht dann nicht mehr aus. Zusätzliche Motivation gibt es, weil damit zu rechnen ist, dass in absehbarer Zeit auch die Ökosteuerrückstattung an das Vorliegen eines Energiemanagementsystems gekoppelt wird. Der Blick auf mögliche Energieeinsparungen spielt aus Sicht von Dr. Viktor Heidt bisher eher eine untergeordnete Rolle. „Klar ist jedoch, dass die Einführung und der ernsthafte Betrieb eines Energiemanagementsystems nach DIN 16001 einen nennenswerten Aufwand verursachen.“ Dieser mache sich aber nicht



„Gute Konditionen ausgehandelt!“  
Jutta Lübbert von der Wirtschaftsver-  
einigung Grafdschaft-Bentheim e.V.

Magazin Ökostich – Emsland – Grafschaft Bentheim | Juli 2011



IHK

Industrie- und Handelskammer  
Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim

# Partnerschaft für Klimaschutz, Energieeffizienz und Innovation



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



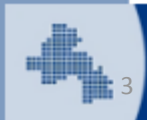
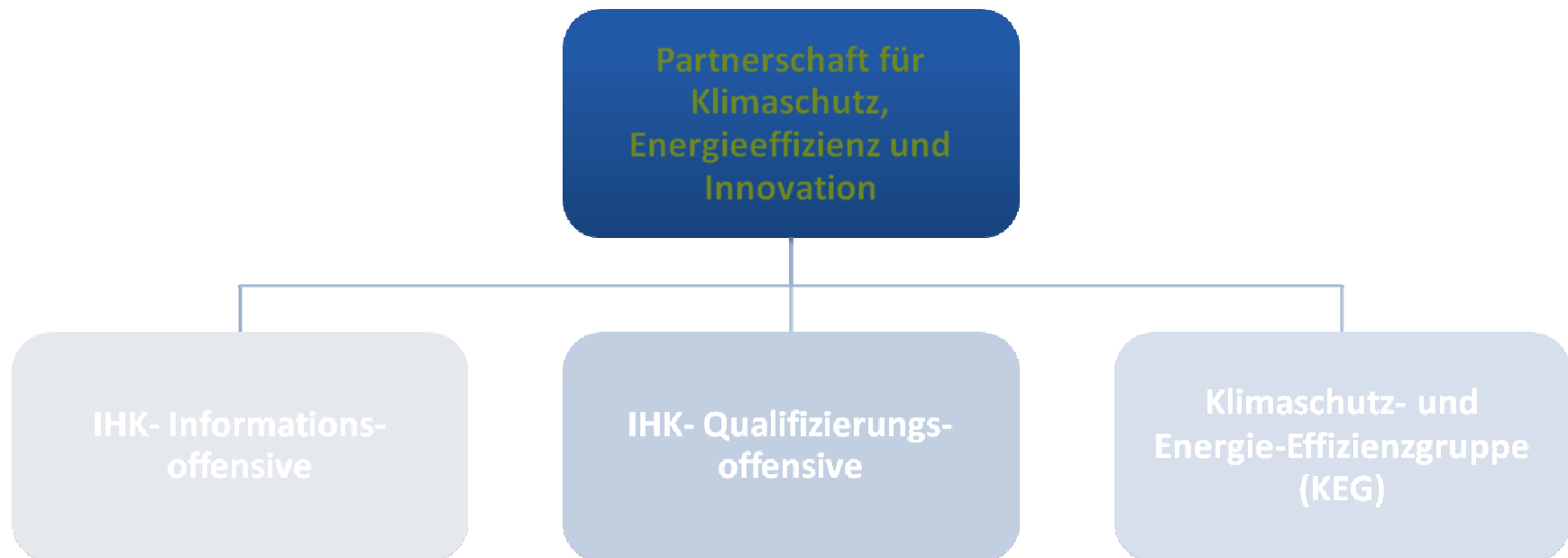
Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie



Gefördert durch:



DIE BMU  
KLIMASCHUTZ-  
INITIATIVE



IHK

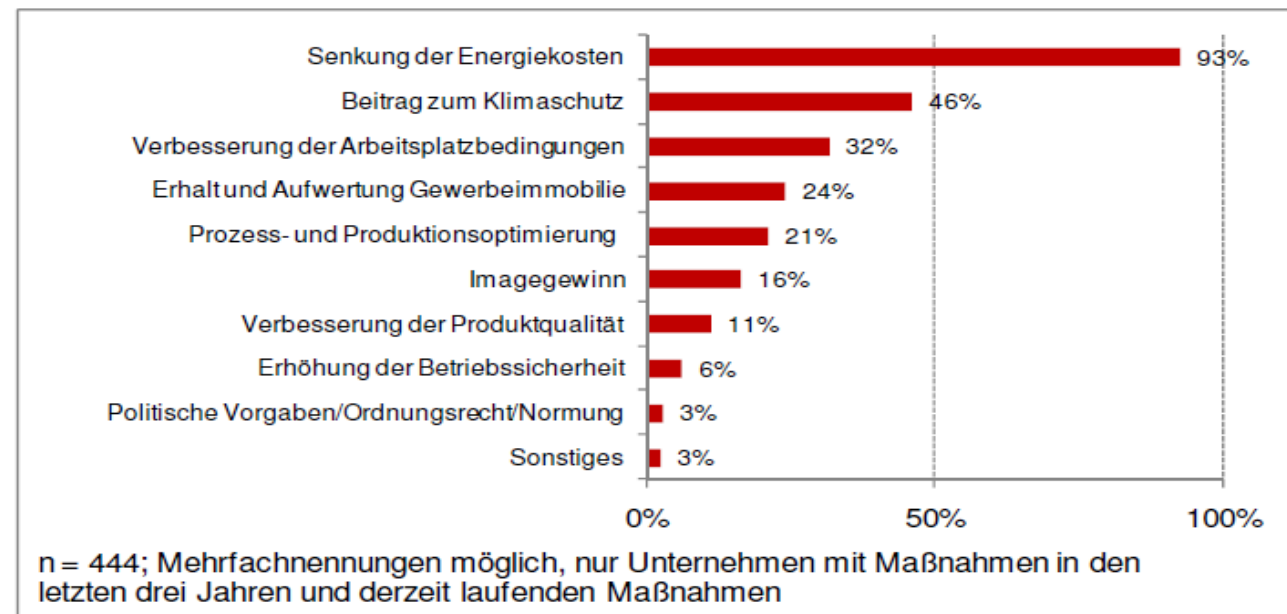
Industrie- und Handelskammer  
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

# Energieeffizienzmaßnahmen - warum?

Eigeninteresse, effizient mit Energie umzugehen:



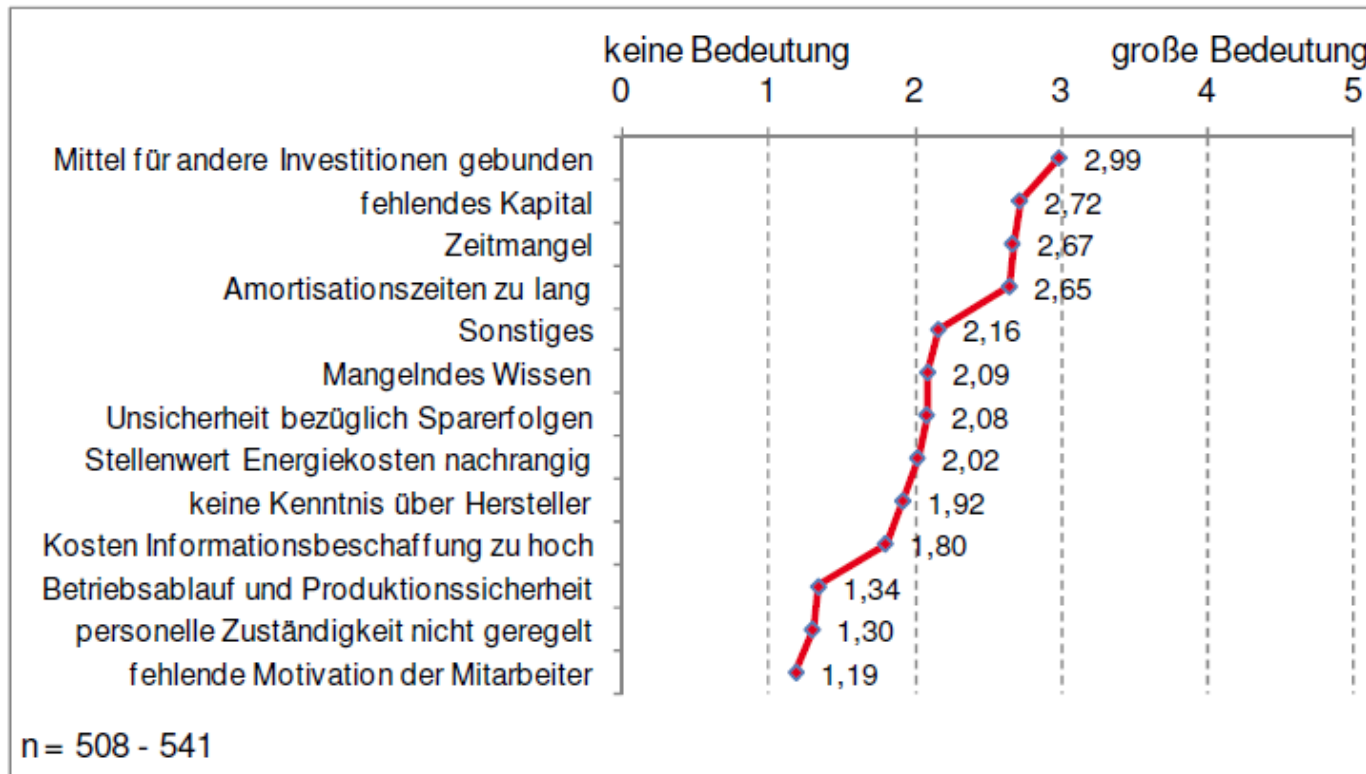
Abbildung 15: Aus welchen Gründen ergreifen KMU Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs.



Quelle: Prognos AG 2009

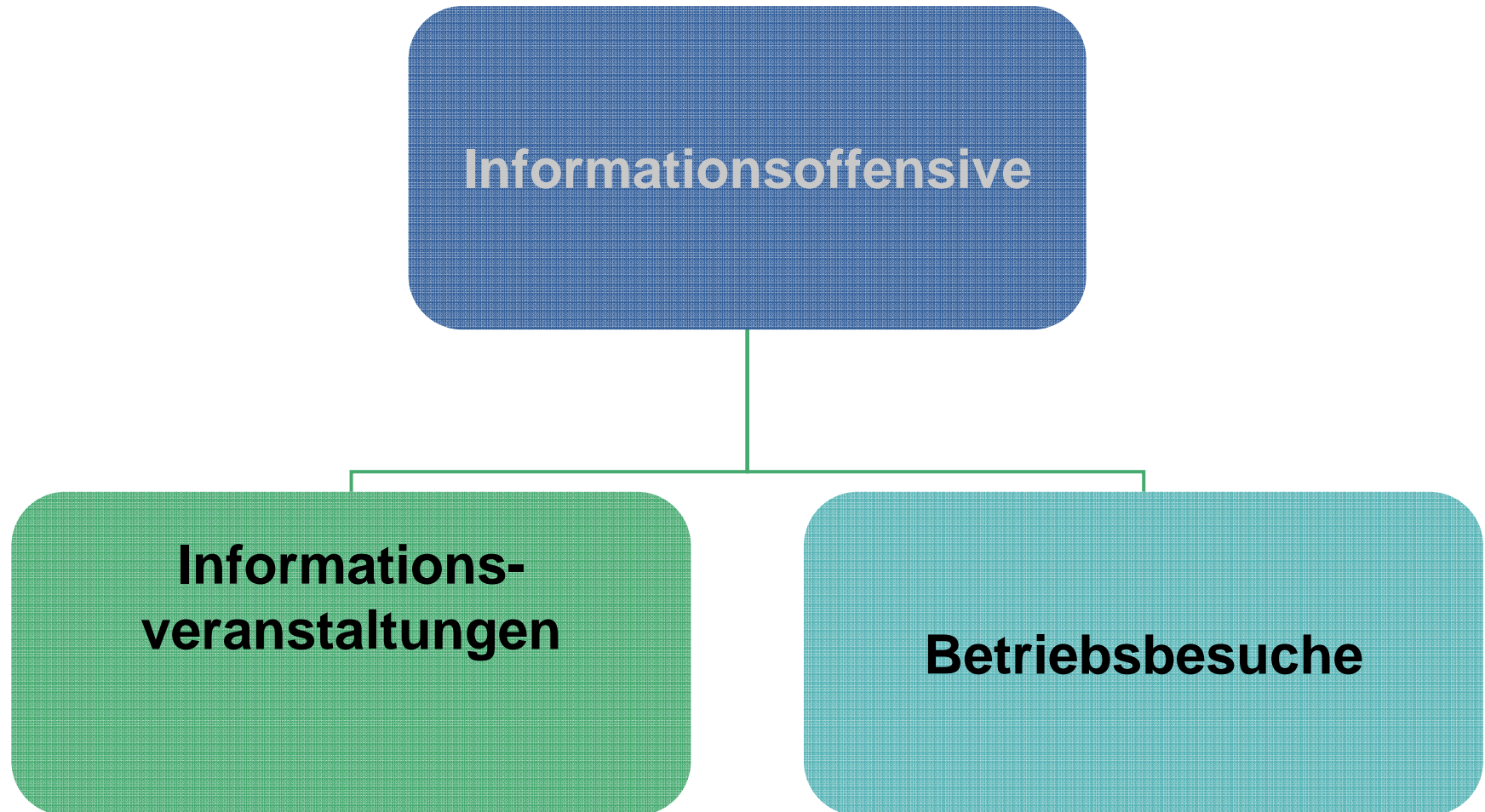
# Hemmnisse für mehr Energieeffizienzmaßnahmen

Abbildung 16: Welche Gründe sprechen häufig gegen energiesparende Maßnahmen in KMU?



Quelle: Prognos AG 2009

## Zwischenergebnis: Veranstaltungen und Betriebsbesuche



# Sonderfonds Energieeffizienz in KMU

Eine gemeinsame Initiative vom  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)  
und der KfW-Bankengruppe –



– mit 2 optionalen Komponenten:



Von hohen Zuschüssen und  
besonders zinsgünstigen  
Darlehen profitieren und  
dabei Energie sparen

1

**Beratung**  
(Zuschuss für Energieberatung)

2

**Finanzierung**  
(zinsgünstige Darlehen  
für Energiesparinvestitionen)

# Gruppe der Klimaschutz-Unternehmen



**IHK**

**Industrie- und Handelskammer**  
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim